

Landtag Brandenburg

7. Wahlperiode

Mündliche Anfrage 0000

Ricarda Budke von der Fraktion BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN

an die Landesregierung

Abstimmungen zum Klimaplan

Bei den intensiven Abstimmungen mit den Ressorts konnte im letzten Jahr eine inhaltliche Einigung beim Klimaplan für Brandenburg erzielt werden. Eine Abstimmung im Kabinett wurde jedoch entgegen aller Erwartungen vor Weihnachten durch den Ministerpräsidenten aufgeschoben. Laut rbb-Berichtserstattung vom 19.12.2023 wolle man den Klimaplan noch abschließend prüfen, wodurch der Beschluss dem Landtag erst im Frühjahr zur Abstimmung vorgelegt werden könne. Der Klimaplan legt als ressortübergreifende Klimaschutzstrategie landeseigene Klimaschutzziele und mehr als 100 Maßnahmen zur Erreichung der Ziele in den Sektoren Energie, Industrie, Gebäude, Mobilität, Kreislaufwirtschaft, Landwirtschaft und Landnutzung fest. Mithilfe des Plans soll Brandenburg bis spätestens 2045 klimaneutral werden. Die Erarbeitung des Klimaplanes erfolgte in einem umfassenden Beteiligungsprozess mit Stakeholder und Expertinnen und Experten aus Forschung und Beratung, aus den Interessensverbänden, Unternehmen und Gewerkschaften, aus der Zivilgesellschaft und der jungen Generation und aus öffentlichen Stellen.

Ich frage die Landesregierung: Was hat die abschließende Prüfung des Klimaplanentwurfs ergeben?